

Chancen und Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten & Frühförderstellen

hier aus der Sicht von Kindertagesstätten

Chancen/Wünsche

Perspektivenwechsel:

- FF steht nicht im täglichen Kontakt mit Kind und Familie
- FF bringt durch andere Erfahrungen und Professionen weitere Sichtweisen ein
- FF nimmt das Kind durch veränderte Situation unter Umständen anders wahr

Beratung:

- Beratung zur Anpassung der räumlichen Situation
- Beratung zur Anpassung von Spielmaterial
- Beratung im Umgang mit Kind und Familie

Anleitung:

- Anleitung im Umgang mit Hilfsmitteln
- Anleitung alternativer Interaktions- und Kommunikationsformen
- Anleitung im Umgang mit den Besonderheiten des Kindes

Vermittlung:

- Vermittlung zu anderen Fachstellen
- Netzwerk erweitern

Unterstützung:

- Vorbereitung von Elterngesprächen
- Übergabe bei Eingewöhnung in die Kindertagesstätte → Berichte, Erfahrungen, Wissen austauschen

Schwierigkeiten/Befürchtungen

fehlender Raum:

- besonders Regeleinrichtungen verfügen selten über Ausweichräume
- Raum im Sinne von Zeit → Zeit für Gespräche, Zeit für Kooperationen

fehlende Kommunikation:

- zu wenig übereinander wissen
- keine gemeinsamen Ziele festlegen
- keine Erwartungsklärung führen zu enttäuschten Erwartungen

Feuerwehrfunktion:

- Kooperation ist kein fester Bestandteil → dauerhafte Zusammenarbeit nicht gegeben
- FF wird erst kontaktiert, wenn es „brennt“

fehlende Gewichtung:

- Prioritäten werden anderes gesetzt → häufig weil die Chancen und Möglichkeiten in der Zusammenarbeit nicht präsent sind
- dadurch fehlt häufig Zeit und Raum

Angst vor Abwertung:

- Angst der Mitarbeiter vor Abwertung der eigenen Arbeit
→ reicht das, was ich mache nicht aus?!
- vertraut man nicht auf meine Arbeit?!
- führt zu einem Konkurrenzdenken